

Referenzprojekte

Pol. Gemeinde Altstätten	Bepflanzung Allmend mit Sträuchern Unterhaltsarbeiten Gebiet Weidist Bau Spielplatz Primarschule Hinterforst
Pol. Gemeinde Balgach	Unterhalt Wolfsbach und Eberliwiesbach Unterhalt Naturschutzgebiet Höchsteren
Pol. Gemeinde Eggersriet	Bekämpfung Neophyten Bau Spielplatz Ausholzen Dorfbach und räumen Gerinne Erstellen von neuen Treppen auf Wanderweg
Pol. Gemeinde Goldach	Bekämpfung Jap. Knöterich an Gewässern im ganzen Gemeindegebiet
Pol. Gemeinde Grabs	Spielplatz Unterdorf
Pol. Gemeinde Marbach	Unterhalt Naturschutzgebiet Bau Spielplätze Amtacker und Egger Bekämpfung Jap. Knöterich
Pol. Gemeinde Rebstein	Unterhalt Wanderweg am Wolkenberg Bau Treppe Wasserreservoir
Pol. Gemeinde Rüthi	Bekämpfung Neophyten Unterhalt Leitstruktur Oekobrücke Unterhalt Biotop Neufeld Unterhalt Entwässerungsgraben
Pol. Gemeinde St. Margrethen	Bekämpfung Neophyten im Naturschutzgebiet Eselsschwanz und Unterhaltsarbeiten Bekämpfung Neophyten Schloss
Pol. Gemeinde Widnau	Bekämpfung Neophyten Fetzlen
Tratrhode Vierhöfe Altstätten	Unkrautbekämpfung auf Alpweide
Diverse Privatpersonen	Unterhalt von Gärten und Liegenschaften, Hausräumungen

Ansprechpartner

Business House - Werk Rheintal
Auerstrasse 30, 9442 Berneck
071 744 42 44

Einsatzleiter: Peter Rodighiero
Natel 079 730 18 73

Bartels Sven
Natel 078 646 51 32

Industriestrasse 15 T: 071 277 62 22
9015 St. Gallen F: 071 277 62 94
info@businesshouse.ch
www.businesshouse.ch
Postkonto 90-21772-4

BUSINESS HOUSE
STIFTUNG
Arbeitslosenprojekte seit 1994

Naturpflege in Gemeinden

Dank einer extensiven Bewirtschaftung konnte sich über Jahrhunderte eine Artenvielfalt in Wald und Wiesen entwickeln. Eine extensive Bewirtschaftung ist sehr arbeitsintensiv und nicht rentabel. Intensive Nutzung - fasst jeder Fläche - ist heute allgegenwärtig. Dadurch geht aber schleichend und unmerklich die Artenvielfalt verloren.

Mit einer zielgerichteten Dienstleistung bietet Business House die Möglichkeit diesem Trend entgegenzuwirken. Unter der Leitung einer Fachperson mit fundierten Kenntnissen der heimischen Fauna und Flora sowie langjähriger Erfahrung im Unterhalt von Naturschutzgebieten und Schaffung von neuen Lebensräumen bieten wir folgende interessante Arbeiten zu günstigen Bedingungen.

„Fätzla“ für ein sauberes Dorf



Für Sauberkeit in Widnau sorgen Peter Rodighiero, Einsatzleiter für Aussenarbeiten im Business House, Werk Rheintal, und sein Team, im Bild mit Mohamed Said. Kein Fetzli bleibt liegen. Zweimal im Jahr wird «gefätzlat». (Bild: Bea Sutter)

Bericht im St. Galler Tagblatt



St.Galler
Kantonalbank



SWICO
recycling

ASA
INSIDE

Kleinstrukturen

- Errichten Trockensteinmauern
- Sitzplätze, Spielplätze
- Schichten von Asthaufen
- Erstellen von Wildbienenbehausungen
- Erstellen von Lesesteinhaufen



Freude der Kinder über den gelungen Spielplatzbau

Hecken

- Heckenpflanzung
- Heckenpflege



Schaffung neuer Biotope

- Schaffung neuer Biotope
- Vernetzung durch geeignete Massnahmen fördern

Waldwiesen/Waldarbeiten

- Waldrandpflege, Biotopverbesserung
- Bachläufe säubern und Entfernen von Schwemmgut
- Öffnen von Durchlässen
- Räumen von Holzschlaggebieten

Obstbaumpflege

- Obstbaumschnitt
- Pflanzung von Obstbäumen

Rodungsarbeiten

- Entfernen und Räumung von standortfremden Gehölzen
- Neophytenbekämpfung



Kanadische Goldrute



Riesenbärenklau



Drüsiges Springkraut

Standort (z.B. Drüsiges Springkraut)

Das Drüsiges Springkraut bevorzugt eher nasse und nährstoffreiche Böden. Man findet die Art vor allem entlang von Wasserläufen, in Riedgebieten, Auen, auf Waldschlägen und Deponien vom Tiefland bis in die Bergstufe.

Die Art verbreitet sich wuchernd, ist raschwüchsig wegen ihres Schleudermechanismus der Frucht (Springkraut). Das Drüsiges Springkraut ist neben anderen Neophyten auf der prioritären Liste der EPPO (European Plant Protection Organization) als besonders schädliche gebietsfremde Art aufgeführt.